

SGN Saint Auban Blog

30. Juli / 11. August 2017

Teilnehmer:

Alois Bissig (Nimbus 4 DM)

Andreas Gfeller

Walter Schocher (DG1001M)

Rolf Fergg (DG800M)

Thomas Friedli (DG800S)

Oskar Unternährer (Nimbus 2c)

Andreas Spielmann (ASH 51 Mi)

Reinhold Müller (Ventus 2exM)

Fabian Danner

Andreas Danner

Tag 1 30.7.2017

Fahrt nach Saint Auban

Im Konvoi fahren die letzten Piloten am Sonntag von Buochs nach Saint Auban. Auf Grund der Umbauten eines Gebäudes verteilen sich die Piloten auf umliegende Hotels, Ferienwohnungen, Campingplatz und verfügbare Zimmer auf dem Flugplatz.





Tag 2 31.7.2017

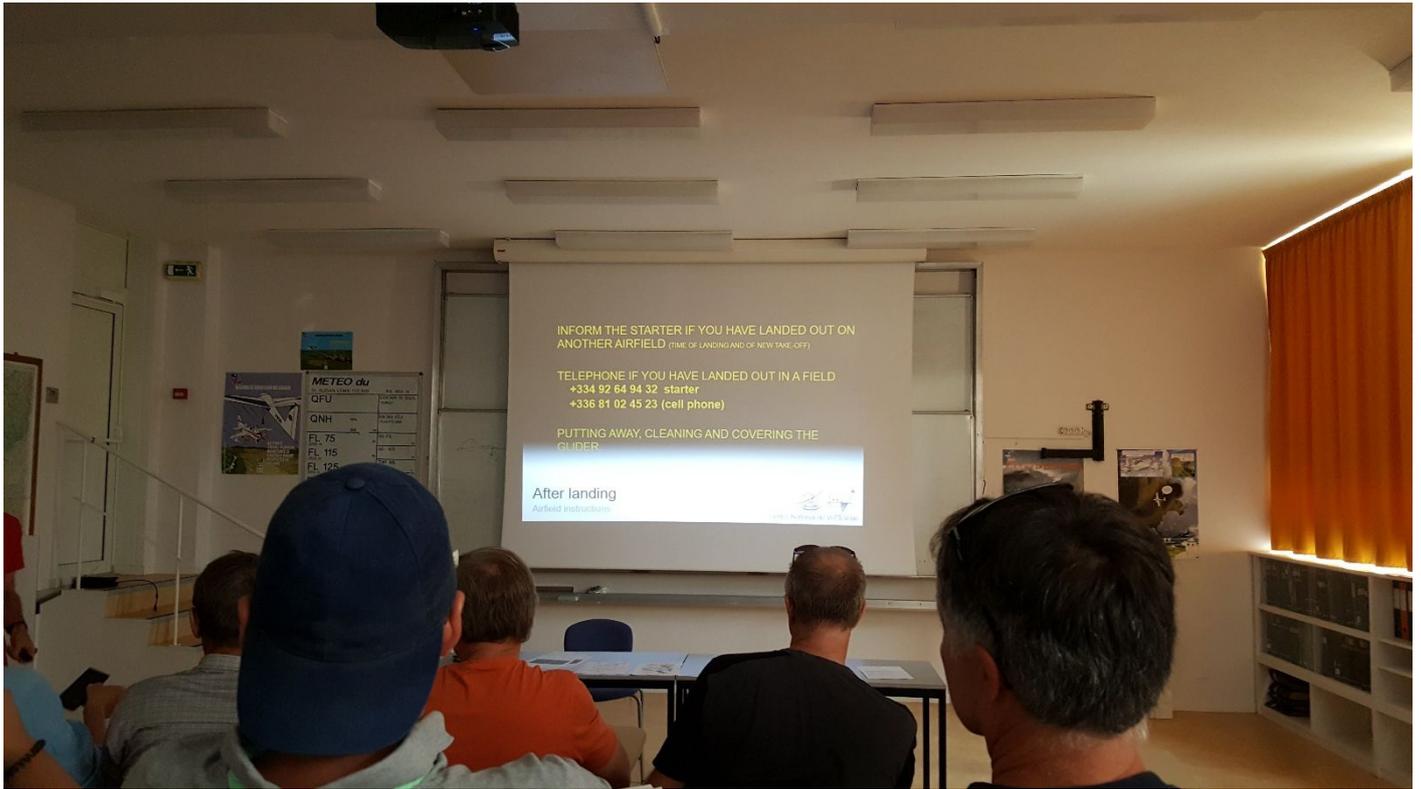
Check- und Trainingsflüge

Andreas Spielmann durfte mit Wisi eine Platzeinweisung über 500 km Strecke machen. Die anderen Piloten absolvierten ihre Trainingsflüge in der Region. Am Abend wurde die eigene Küche in Betrieb genommen, um bei sommerlichen Temperaturen den Abend ausklingen zu lassen.

Zusammenbauen der Flieger auf dem Flugplatz



Erstes Briefing



Am Abend war grillieren angesagt.



Tag 3 1.8.2017

Wellenflüge bei Südwind

Eine seltene Wetterlage brachte einigen Piloten einen Höhengewinn bis auf FL195. Die relativ dunstige und Wolkenreiche Gegebenheiten forderte einige Konzentration in der Navigation. Es herrschten Temperaturen bis 35° deshalb war der Aufenthalt auf über 5000m ein erfrischendes und willkommenes Erlebnis. Mit einem kulinarischen Leckerbissen beendeten wir den Nationalfeiertag.



Tag 4 2.8.2017

Ein heisser Tag mit hoher Basis

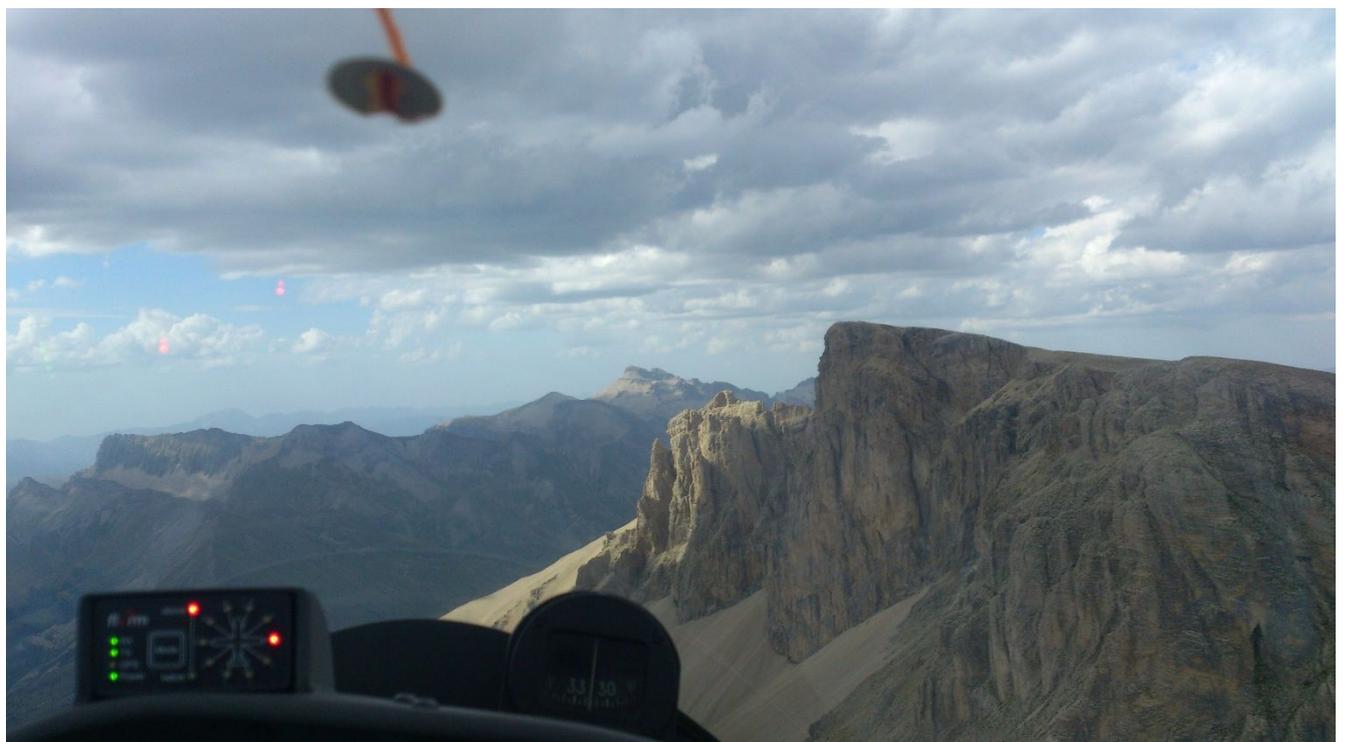
Die Temperaturen von über 40°C und die starke Sonneneinstrahlung ergaben eine hohe Wolkenbasis von bis zu 4'000m im hohen Relief. Allerdings bedeuten diese hohen Temperaturen eine ungewohnt hohe Belastung für die Piloten. Gegen den Abend breiteten sich die Aufwinde dermassen grossflächig aus, dass bewusst um die viele Thermik herum Abgelenkt werden konnte.



Tag 5 3.8.2017

Starke Thermik wie in Namibia

Wie die Tage zuvor brachten die warmen Temperaturen starke Thermik und es herrschten Thermikbedingungen die mit bis zu 8m/s an Namibische Verhältnisse herankommen. Standardmässig konnten Flüge um die 500 km mit hohen Geschwindigkeiten gemacht werden.





Tag 6 4.8.2017

Walti's «letzter» offizieller Flug in St. Auban

Walti beendete heute seinen letzten offiziellen Flug in St. Auban mit seiner gültigen Segelfluglizenz. Ein langer Abschlussflug mit Res zusammen entlang der italienischen Alpen bis hoch in den Norden würdigte diesen Anlass. Bei besten Bedingungen und typisch hochalpinen Bedingungen konnten hunderte Kilometer über schönste Landschaften erfolgen werden.





Tag 7 5.8.2017

Positive Wiederholung der Meteo

Und wieder konnten alle vom herrlichsten Segelflugwetter profitieren. Bereits nach dem Klinken konnten in den ersten Aufwinden mühelos Höhen von 3'000m erklommen werden, welche eine super Ausgangsbasis für den Start in die Hochalpen bildeten. Mit einer Basis von bis zu 4'200m konnte der Rückflug in den Süden angetreten werden und laaaaange Endanflüge versüssten die Flüge. Es ist ein Luxusproblem, aber wir mussten aufpassen, nicht in die kontrollierten hohen Lufträume einzufliegen aufgrund der Basishöhen. Andreas Spielmann knackte heute die Schweizer Grenze und kam freudenstrahlend «nach Hause» auf den Flugplatz St. Auban zurück. Am Abend genossen alle 13 Personen ein gemeinsames Nachtessen in Château Arnoux.





Tag 8 6.8.2017

Tag der Erholung

Eine kleine Störung über Nacht und am Morgen brachten endlich etwas Abkühlung. Aufgrund der vorangehenden langen Flugtage genossen alle einmal eine Erholung. Walti & Res fahren nach Hause mit schönsten Flugerlebnissen an die Provence. Fabian nutzte den Morgen mit Modellfliegen in ruhiger Luft auf dem grossen Flugplatz.

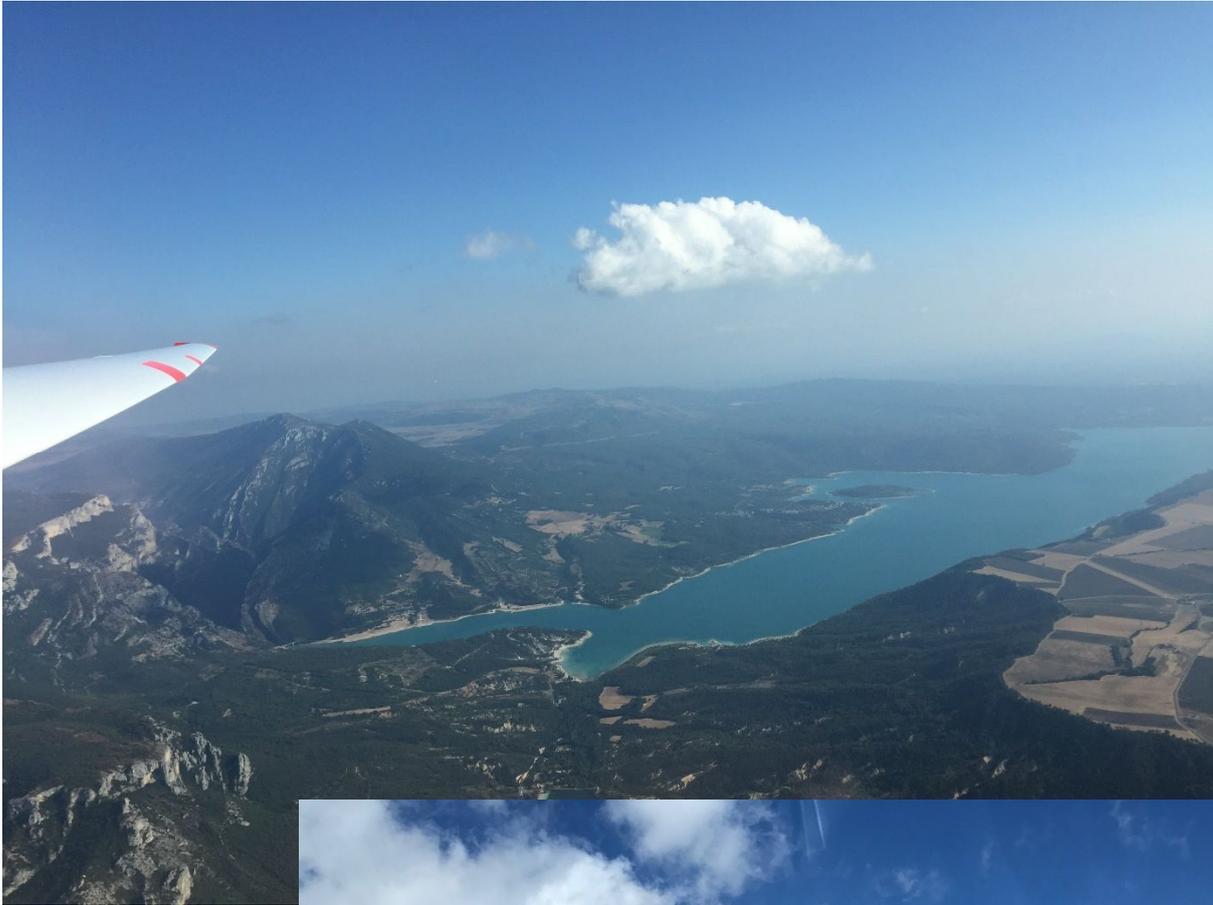
Die Flugplatzkatze am Relaxen.



Tag 9 7.8.2017

Flüge nach der Erholung

Nach der Erholung vom letzten Tag hatten wir wieder genug Energie und freuten uns auf weitere spannende Flüge.
(Lac St. Croix)



Tag 10 8.8.2017

Ausflüge in der Umgebung

Aufgrund des schlechten Wetters am Morgen wurde beschlossen nicht zu fliegen und die Piloten machten Ausflüge in der Umgebung von Saint Auban. Am Nachmittag wurde das Wetter besser und einige Piloten anderer Gruppen gingen trotzdem noch in die Luft.

Tag 11 9.8.2017

Letzter Flugtag

Alle Piloten gingen nochmals in die Luft und erlebte wunderschöne Flüge auch wenn die Basis mal nicht so hoch war wie sonst. Trotzdem schafften es Wisi und Andreas Spielmann bis zum Mittelmeer. Es war noch ungewiss ob wir die nächsten Tage fliegen können, denn das Meteo meldete etwas anderes.







Tag 12 10.8.2017

Zusammenräumen

Nach dem Briefing am Morgen wurde beschlossen aufgrund des herankommenden schlechten Wetters das Lager zu beenden. Alle Flugzeuge wurden wieder fachgerecht eingeräumt und Wisi fuhr schon am Nachmittag zurück in die Schweiz.

Und wieder hiess es stopfen bis nichts mehr reinpasste.



Tag 13 11.8.2017

Rückreise

Die restlichen Piloten fahren mit schönen Erinnerungen an ihre Erlebnisse am frühen Morgen oder durch den Tag zurück nach Buochs. Aufgrund der Fahrt durch die Nacht hatte es keinen grossen Verkehr und wir waren schnell wieder zuhause.

